



Schleusegrund *aktuell*



Amtsblatt

der Gemeinde Schleusegrund für die Ortschaften: Biberschlag, Engenstein, Gießübel, Langenbach, Lichtenau, Schönbrunn, Steinbach und Tellerhammer

33. Jahrgang

Samstag, den 5. September 2026

Nr. 9 / 36. Woche



Generationskirmes in Steinbach

24. - 27. September
2026

unser Programm:



kirmes_steinbach



Kirmesgesellschaft Steinbach

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss-Nr.: 117/14/26 vom: 29.07.2026

Beschlussgegenstand:

Bestätigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der 13. Gemeinderatssitzung vom 01.06.2026

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schleusegrund bestätigt die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der 13. Gemeinderatssitzung vom 01.06.2026.

Abstimmung:

8 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 3 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 118/14/26 vom: 29.07.2026

Beschlussgegenstand:

Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben „Grundhafter Straßenausbau Straße am Berg im OT Langenbach“

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schleusegrund beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben „Grundhafter Straßenausbau Straße am Berg im OT Langenbach“ an die Firma:

STL Sonneberg
Ernst-Moritz-Arndt-Straße 20
96515 Sonneberg

mit der geprüften Angebotssumme von 466.702,77 €, inkl. MwSt.

Abstimmung:

10 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 1 Enthaltung

Beschluss-Nr.: 119/14/26 vom: 29.07.2026

Beschlussgegenstand:

Beschlussfassung zur Änderung des § 19 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Gemeinde Schleusegrund vom 18.12.2024

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schleusegrund beschließt die Änderung des § 19 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Gemeinde Schleusegrund vom 18.12.2024.

Abstimmung:

11 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltung

Informationen aus dem Rathaus

Information von der Fachabteilung Kasse

Aus betrieblichen Gründen ist im Zeitraum

vom 24.09. - 01.10.2026

die Fachabteilung Kasse der Gemeinde Schleusegrund geschlossen.

Lisa-Marie Boldt
Kassenleiterin



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Schleusegrund

Herausgeber: Gemeinde Schleusegrund **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für Text:** Gemeindeverwaltung Tel.: 0 36 87 4 / 79 70, Fax: 0 36 87 4 / 79 79 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für Anzeigen:** Anke Neubert, erreichbar unter der Anschrift des Verlages; **Erscheinung:** monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt; Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag beziehen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Mitteilungen

Herzliche Grüße zum Schulanfang

Ein neuer Abschnitt nun beginnt,
wir wünschen, dass es Euch gelingt,
stets fröhlich und vergnügt zu bleiben
auch beim Lesen, Rechnen und Schreiben.

Mit diesen Worten gratuliere ich
allen ABC-Schützen der Gemeinde Schleusegrund
recht herzlich zum Schulanfang

und wünsche Gesundheit und Erfolg
im neuen Lebensabschnitt.

Euer Bürgermeister
Heiko Schilling



WerraBus und SBG sichern ÖPNV im Landkreis Hildburghausen

SBG bestätigt vertragskonforme Erbringung der Verkehrsleistungen - bis 31. Dezember 2026/2027 fährt WerraBus in neuer Konstellation

Die Leistungen im Öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Hildburghausen werden mindestens bis zum Jahresende 2026 weiterhin in einer Kooperation zwischen der WerraBus GmbH und der Südthüringer Busgesellschaft GbR (SBG) erbracht. Die Gesellschafter der SBG haben dies heute gegenüber der WerraBus GmbH schriftlich bestätigt.

Damit ist sichergestellt, dass der Linien- und Schülerverkehr im Landkreis Hildburghausen bis zum 31. Dezember 2026 vertragskonform fortgeführt wird. Die von der SBG angekündigte mögliche Einstellung von Verkehrsleistungen ab dem 21. August 2026 kommt somit nicht zum Tragen. Auch ein ursprünglich gemeinsam mit dem Landkreis Hildburghausen ausgearbeiteter Notfahrplan muss daher nicht zum Einsatz kommen.

„Für die Fahrgäste, insbesondere für die Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern, ist diese Nachricht die wichtigste. Der ÖPNV im Landkreis Hildburghausen ist gesichert“, erklärt WerraBus-Geschäftsführer Knut Gräbedünkel. „Ich begrüße ausdrücklich, dass die SBG ihre Bereitschaft erklärt hat, die vertraglich vereinbarten Leistungen zuverlässig zu erbringen. Damit haben wir jetzt wieder die notwendige Planungssicherheit im ÖPNV im Landkreis Hildburghausen.“

Der Entscheidung vorausgegangen waren Gespräche zwischen WerraBus, dem Landrat des Landkreises Hildburghausen, Sven Gregor, und der SBG über die weitere Erbringung der Verkehrsleistungen. In der Folge hatte WerraBus der SBG eine außerordentliche Kündigung des Verkehrsvertrags zum 31. Dezember 2026 ausgesprochen. Die bestehenden unterschiedlichen Auffassungen über die Vergütung der Leistungen und weitere vertragliche Fragen bleiben von der nun getroffenen Einigung unberührt und werden auf den dafür vorgesehenen Wegen geklärt.

„Wir haben in den vergangenen Tagen alles darangesetzt, eine Beeinträchtigung des ÖPNV und insbesondere des Schülerverkehrs zu verhindern. Gleichzeitig haben wir Vorsorge getroffen, um im Fall einer Leistungseinstellung handlungsfähig zu sein. Deshalb gilt mein besonderer Dank an dieser Stelle den Kollegen in vielen Busunternehmen, die uns in den vergangenen Tagen ihre Unterstützung zugesichert haben - und auch den Mitarbeitern des Landkreises für ihren Beistand. Dass diese Maßnahmen nun nicht benötigt werden, ist im Interesse der Fahrgäste eine gute Nachricht“, so Knut Gräbedünkel.

Sven Gregor betonte: „Ich bin sehr froh und dankbar, dass sich die Vertragsparteien kurzfristig auf eine weitere Zusammenarbeit einigen konnten. Es ist eine zentrale, wichtige Entscheidung für

den gesamten Landkreis, dass der Verkehr für das restliche Jahr gesichert ist. Auch der laufende Austausch in unserem gesamten Team hat sich wieder sehr gut bewährt.“

WerraBus wird die weitere Entwicklung gemeinsam mit dem Landkreis Hildburghausen und der SBG begleiten und sich dar-

auf konzentrieren, den ÖPNV in einer neuen Konstellation auch in 2027 zuverlässig sicherzustellen.

Hildburghausen, 20. August 2026

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstplan September 2026

Gottesdienste und Veranstaltungen Schönbrunn-Biberschlag-Gießübel-Schnett-Heubach-Masserberg-Fehrenbach							
September 2026							
	Schönbrunn	Biberschlag	Gießübel	Schnett	Heubach	Masserberg	Fehrenbach
R e g i o n „ G r u n d “				R e g i o n „ O b e r e r W a l d “			
Dienstag, 01.09.26							14 Uhr Senioren-nachmittag
Mittwoch, 02.09.26						13:30 Uhr Frauentreff Ausflug	
Sonntag, 06.09.26	10 Uhr Kirmes-GD	Herzliche Einladung nach Schönbrunn!					
Dienstag, 08.09.26	10 Uhr GD (Seniorenheim)					19 Uhr GD (Rehaklinik)	
Samstag, 12.09.26		14 Uhr Eröffnung Denkmal-Tag					
Sonntag, 13.09.26				10 Uhr GD	14 Uhr GD	10 Uhr GD	14 Uhr GD
Mittwoch, 16.09.26	14 Uhr Senioren-nachmittag						
Donnerstag, 17.09.26	17 Uhr Junge Gemeinde						
Sonntag, 20.09.26	10 Uhr GD		14 Uhr Orgel-konzert & Andacht				
Dienstag, 22.09.26						19 Uhr GD (Rehaklinik)	
Sonntag, 27.09.26	Herzliche Einladung nach Schnett!			14 (!) Uhr GD	Herzliche Einladung nach Schnett!		
Dienstag, 29.09.26						19 Uhr GD (Rehaklinik)	
Mittwoch, 30.09.26					14 Uhr Senioren-nachmittag 17:30 Uhr Frauenkreis		

Bibelkreis in Schönbrunn findet statt am 11.09., 18.09., 25.09., jeweils 18 Uhr. Herzliche Einladung an alle Gemeinden dazu!
Pfr: Hofmann ist 01.-04.09.26 nicht da (Vertretung: Pfr: i. R. Bodo Dungs, Eisfeld).

Gemeindebrief September 2026



@ Gemeindebrief Druckerei

Liebe Gemeindeglieder,

im Buch „Prediger“ und auch im Buch „Sprüche“ im Alten Testament finden wir kurze, prägnante und praktische Sätze, die das Leben in dieser Welt beschreiben und Anweisungen geben, wie man ein gutes Leben führen kann. Im Monatsspruch für September wird eine Erfahrung weitergegeben, die wir so wohl auch schon gemacht haben: Reichtum und Karriere scheinen für viele Menschen verlockend zu sein. Aber man kommt dadurch nie zur Ruhe und nie zum Frieden. Denn wer viel Geld hat, will meist noch mehr haben oder muss dann Angst haben, dass sein Besitz irgendwann gestohlen wird oder aufgebraucht sein wird.

Wer nach Karriere strebt, wird immer noch Menschen über sich haben, die auf der Karriereleiter weiter oben stehen. Und wann ist es dann genug? Deswegen heißt es in Pred 4,6 „Besser etwas Ruhe haben als viel Streben nach etwas, das sowieso irgendwann vorbei ist.“ Das ist keine Aufforderung zur Faulheit, sondern dazu, bei Gott Ruhe und Frieden zu finden, den nur Er geben kann.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Pfarrer Hannes Hofmann

Regelmäßige Termine:

Kirche mit Kindern in Schönbrunn:
Jeden Dienstag 14:45-15:45 Uhr im Pfarrhaus

Kirche mit Kindern in Masserberg:
Jeden Dienstag 16:30-17:30 Uhr im Pfarrhaus

Kirche mit Kindern in Heubach:
Mittwoch nach Vereinbarung

Kreativangebot in Schnett:
nach Absprache im Bürgerhaus.

Konfirmandenunterricht:
Jeden Donnerstag 17-18 Uhr in Schönbrunn, Pfarrhaus.

Junge Gemeinde:
Jeden 2./3. Donnerstag im Monat
17-19 Uhr in Schönbrunn, Pfarrhaus

Bibel- und Gebetskreis:

Jeden Freitag 18 Uhr in Schönbrunn, Pfarrhaus

Frauenkreis:

Letzter Mittwoch im Monat 17:30-19:30 Uhr
in Heubach, Pfarrhaus

Seniorenachmittag für Schönbrunn-Gießübel-Biberschlag:

3. Mittwoch im Monat 14 Uhr in Schönbrunn, Pfarrhaus

Seniorenachmittag Fehrenbach:

1. Dienstag im Monat 14-16 Uhr im Bürgerhaus

Frauentreff Masserberg:

1. Mittwoch im Monat 13:30-15:30 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenachmittag für Heubach-Schnett:

Letzter Donnerstag im Monat 14-16 Uhr Heubach, Pfarrhaus

Ansprechpartner:

Pfarramt Schönbrunn:

Neustädter Str. 33, 98667 Schönbrunn
Tel.: 036874/72255 pfarramt-schoenbrunn@t-online.de
Pfr. Hannes Hofmann
hannes.hofmann@ekmd.de

Verantwortlich für die Arbeit

mit Kindern, Jugendlichen, Senioren:

Jennifer Pittermann
jennifer.pittermann@ekmd.de, 0171/2733092

Verantwortlich für Familiengottesdienste in Biberschlag und Heubach:

Luise Ute Baumbach
diakonin-baumbach@web.de, 0163/2873027

Pfarrhaus Heubach:

Rudolf-Breitscheid-Straße 13, 98666 Heubach

Pfarrhaus Masserberg:

Hauptstraße 38, 98666 Masserberg

Unsere Kontonummer:

Evangelischer Kirchenkreisverband Meiningen
IBAN: DE53 8405 4040 1180 0198 02
Betreff: „KG“ und dann die eig. Kirchengemeinde,
also „KG Schönbrunn“ oder „KG Biberschlag“ usw.

Kindertagesstätte



Liebe Schulanfänger 2026 und Eltern!

Fünf Jahre durften wir euch Kinder, hier im Kindergarten, begleiten.

Nun war es für uns Zeit, sich zu verabschieden. Nach den vielen Jahren fällt auch uns Erziehern, der Abschied schwer. Aber mit einem lachenden und weinenden Auge erinnern wir uns an viele großartige Erlebnisse.

Nun sagen wir Tschüss und bedanken uns, bei euch Eltern, für euer Vertrauen, eure Unterstützung und Mitwirken in unserer täglichen Arbeit, hier im Kindergarten!

**Allen Schulanfängern wünschen wir
einen guten Start in die Schule,
viel Spaß beim Lernen
und glaubt an euch, ihr könnt alles schaffen!**



Eure Sabine und Luisa!

Schulnachrichten

Sechs Jahre, viele Erinnerungen und ein Apfelbaum

Die Abschlussklasse 10b der Regelschule „Oberer Wald“ sagt nach sechs gemeinsamen Jahren „Tschüss“ - zu ihrer Schulzeit, zu vertrauten Klassenzimmern und zu ihrer Klassenlehrerin Frau Müller.

Im Jahr 2020 kamen die Schülerinnen und Schüler als neue fünfte Klasse an die Regelschule „Oberer Wald“. Seit diesem ersten Schultag war Frau Müller ihre Klassenleiterin. Gemeinsam wurde gelernt, gelacht, diskutiert und so manche Herausforderung gemeistert. Viele gemeinsame Unternehmungen und Erlebnisse außerhalb des Unterrichts ließen sie nach und nach zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen.

Ob im Unterricht oder unterwegs auf Klassenfahrten - Frau Müller war stets an der Seite ihrer Klasse. Sie war zugleich eine verlässliche Bezugsperson und Ansprechpartnerin, die stets ein offenes Ohr für ihre Schüler und Eltern hatte. Ihr war ein fairer und wertschätzender Umgang wichtig. Schwierigkeiten begegnete sie mit Optimismus und dem Blick auf eine gute Lösung - auch dann, wenn es in der 10b einmal etwas lebhafter zugeht.

Gemeinsam etwas wachsen lassen

Von Beginn an setzte sich Frau Müller gemeinsam mit ihrer Klasse für den Natur- und Umweltschutz ein. Kleine Projekte und Wanderungen machten die Natur immer wieder zum Lern- und Erlebnisort. So passte es besonders gut, dass am Ende der gemeinsamen Schulzeit gleich zwei Bäume eine wichtige Rolle spielten: Die Klasse überraschte ihre Lehrerin zum Abschluss mit einem liebevoll gestalteten „Wunschbaum“, während Frau Müller zum Abschied einen Apfelbaum mit der Klasse pflanzen wollte.

Bei einer gemeinsamen Pflanzaktion gaben Frau Müller, die Schülerinnen und Schüler der 10b und ihre Eltern dem Apfelbaum „Fridolin“ einen neuen Platz zum Wachsen und Gedeihen. Seitdem steht er an der „Villa Kunterbunt“ der Kita „Sonnenblume“ in der Gemeinde Schleusegrund. Dort erinnert er daran, was entstehen kann, wenn Menschen gemeinsam anpacken, füreinander da sind und etwas mit Zuversicht wachsen lassen.

Nun beginnt für alle ein neuer Abschnitt. Manche Wege werden sich trennen, andere werden sich immer wieder kreuzen. Was bleibt, sind Freundschaften, gemeinsame Geschichten und das Wissen, zusammen viel geschafft zu haben. Und während „Fridolin“ Jahr für Jahr weiterwächst, gehen auch die Jugendlichen der 10b ihren eigenen Weg.

Liebe Frau Müller, liebe Schülerinnen und Schüler der 10b, bleibt neugierig, mutig und genauso einzigartig, wie ihr seid. Mögen eure Pläne kräftige Wurzeln bekommen und eure Wünsche Früchte tragen.

Frau Müller wünschen wir, dass sie sich noch lange mit einem Lächeln an „ihre“ 10b erinnert - und bei jedem Besuch bei „Fridolin“ an sechs besondere gemeinsame Jahre denkt.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Bürgermeister und der Kita „Sonnenblume“, die „Fridolin“ diesen schönen neuen Platz ermöglicht haben sowie dem Bauhof der Gemeinde Schleusegrund für die Bereitstellung der Werkzeuge am Bauwagen.



Sonstiges



Anmeldung und Beratung:
anmeldung@vhs-hbn.de 03685 702085
www.vhs-hbn.de

Stark bleiben - Schwierige Situationen meistern für Senioren
Do, 15.10.26, 10.30 - 12.00 Uhr,
vhs HBN

Konflikte entschärfen - stark auftreten im Schulalltag
Do, 15.10.26,
09.00 - 10.30 Uhr,
vhs HBN

Digital-Sprechstunde
30-min. Einzeltermine
Do, 24.09.26,
10.00 - 11.30 Uhr,
vhs Bildungsladen,
Puschkinplatz 5, HBN

FÜR SCHÜLER

Entdecke die Vielfalt deiner vhs



Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 30. September 2026

Nächster Erscheinungstermin

Samstag, den 10. Oktober 2026